



Bunz mobile Physio
Physiotherapie Hausbesuche

Physiotherapie Hausbesuche für Selbstzahler

Kurzfristige Termine

Ein schneller Therapiebeginn ist wichtig für den Heilerfolg. Wir vergeben Termine innerhalb weniger Tage. Rufen Sie uns an, wenn es schnell los gehen soll.

Vorteil

Bequem bei Ihnen zu Hause
Effektiv durch 60-Minuten
Schnelle Terminvergabe

Gesetzlich versichert?

Kassenpatienten sind im Nachteil. Gerade Hausbesuche sind kaum zu bekommen oder mit langer Wartezeit verbunden. Als Selbstzahler bei uns nehmen Sie Ihre Therapie selbst in die Hand.

Vorteil

Selbstzahlen macht Sie unabhängig vom Kassensystem.

Starten statt Warten

Sie können bei uns eine oder einige wenige Stunden buchen. Viele überbrücken mit uns die Wartezeit, bis die Praxis Kapazitäten hat. Sie verpflichten sich zu nichts.

Vorteil

Ihre Therapie beginnt jetzt, nicht in 6 Wochen!

☎ +49 (0) 800 / 41 61 423 0

✉ info@bunz-mobilephysio.de

🌐 www.bunz-mobilephysio.de

Trends in der Physiotherapie Patienten zahlen Hausbesuch selbst

Aktuell bemerken wir bei Bunz mobile Physio einen Trend: Aufgrund akuter Notsituationen sind immer mehr gesetzlich Versicherte bereit, die notwendige Physiotherapie aus eigener Tasche zu zahlen. Sie erkennen, dass sie ihre Gesundheit aufs Spiel setzen, wenn sie warten, bis eine niedergelassene Praxis freie Termine für einen Hausbesuch zu vergeben hat.

Deutschlandweit ist der Mangel an Physiotherapeuten spürbar, besonders ausgeprägt ist er im Bereich Hausbesuche. Denn Hausbesuche sind für alle niedergelassenen Praxen eigentlich unrentabel, da sie sehr zeitintensiv sind. So kommt es, dass immer mehr Patienten bei Bunz mobile Physio einen Therapeuten zu sich nach Hause bestellen. Wolfgang Bunz, Geschäftsführer von Bunz mobile Physio, spricht über diese Tendenz.

Wie lange hält diese Entwicklung schon an?

Wolfgang Bunz: "Der Trend ist schon länger spürbar, intensiviert sich aber seit 2018. Immer mehr Menschen melden sich bei uns aus einer Notlage heraus. Sie sind gesundheitlich einfach nicht in der Lage, Termine in einer Praxis wahrzunehmen. Und die Termine, die ihnen von den Praxen angeboten werden, bedeuten oft bis zu 6 Wochen Wartezeit."

Für viele Patienten eine zu lange Zeitspanne?

Wolfgang Bunz: "Gerade, wenn sich jemand verletzt hat oder frisch operiert ist, sind die ersten Wochen danach die alles entscheidende Phase. In diesem Zeitraum werden die Weichen gestellt, ob Folgeschäden bleiben oder nicht. Das erkennen glücklicherweise viele Patienten und suchen dann selbst aktiv einen Therapeuten, der sie zu Hause behandeln kann."

Und das trifft nur die gesetzlich versicherten Patienten?

Wolfgang Bunz: "Nein, nein. Auch die Privatversicherten haben oftmals Schwierigkeiten, Termine für Hausbesuche zu bekommen. Erstaunlich ist jedoch, dass gesetzlich Versicherte oftmals bereit sind, die Kosten für die Physiotherapie aus eigener Tasche zu bezahlen. Das ist nicht selbstverständlich, denn man ist gewohnt, dass die Kasse bezahlt. Aber Ihnen ist offenbar bewusst, dass sie in der Zeit, bis jemand von einer Praxis zum Hausbesuch kommen kann,

schon so gut wie gesund wären. Und sie sind sich auch darüber im Klaren, dass sie ihre Gesundheit riskieren, wenn sie diese Zeit einfach verstreichen lassen."

Wieviel Budget müssen Selbstzahler für die physiotherapeutische Behandlung im Hausbesuch einplanen?

Wolfgang Bunz: "Über den finanziellen Rahmen entscheidet jeder Patient individuell. Er kann nur ein paar Behandlungen zum Überbrücken bei uns buchen und dann in eine Praxis wechseln, wenn dort Termine zum Hausbesuch frei werden. Oder so lange bei uns versorgt werden, bis er mobil genug ist, um selbstständig in eine Praxis zu gehen. Natürlich kann er auch bei uns bleiben, bis er ganz gesund ist. Alle Varianten sind denkbar. Denn angefangene Rezepte müssen ja nicht mit aller Gewalt zu Ende gebracht werden. Wenn das Ziel erreicht ist, schließen wir die Behandlung ab. In jedem Fall behält der Patient die Kontrolle über sein Budget."

Regelmäßig bitten auch Angehörige älterer Menschen um Hilfe. Warum sind sie oft so verzweifelt?

Wolfgang Bunz: "Sie merken, jetzt steht alles auf dem Spiel. Die Eltern oder Partner sind zu schwach, um zu Hause alleine zurecht zu kommen, geschweige denn in eine Praxis zur Physiotherapie zu gehen. Schaut man zu lange zu, geht immer mehr Kraft verloren. So droht älteren Menschen der Verlust der Eigenständigkeit und damit der Umzug in ein Heim. Steht es derart Spitz auf Knopf, legen immer mal wieder alle Familienmitglieder für die Physiotherapie zusammen, um diese Entwicklung abzuwenden."

Andere Länder, andere Sitten. Was machen die Österreicher besser?

Wolfgang Bunz: "In Österreich, wo wir ja auch Standorte haben, können sich die Patienten von sogenannten Wahltherapeuten - privat bezahlt - behandeln lassen. Der gesetzliche Anteil wird ihnen dann zum Großteil von ihren Krankenkassen erstattet. Das ist ein Modell, über das man auch in Deutschland nachdenken könnte, um die Situation im Bereich Hausbesuche zu entschärfen und den Mangel an Physiotherapeuten für gesetzlich Versicherte zu kompensieren."

Falls auch Sie einen guten Physiotherapeuten benötigen, der Sie im Hausbesuch therapiert, bei uns gibt es auch kurzfristig Termine. Das Team von Bunz mobile Physio kommt in vielen größeren Städten zum Hausbesuch. Eine Behandlungseinheit dauert jeweils ganze 60 Minuten.

Rufen Sie uns kostenlos an unter +49 (0) 800 / 41 61 423 0.

